

Praxisbericht

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache.

REWE Group:

Liquidität konzernweit steuern

Die REWE Group ist einer der führenden deutschen sowie europäischen Handels- und Touristik-Konzerne und heute in 16 Ländern aktiv. Im Lebensmittelhandel, den Fachmärkten und der Touristik erzielten 2009 rund 330.000 Mitarbeiter in der Unternehmensgruppe einschließlich des selbstständigen Einzelhandels einen Gesamtumsatz von deutlich über 50 Mrd. EUR. Da ist es kaum verwunderlich, dass auch die Liquiditätsplanung eine herausragende Aufgabe im Konzern darstellt. Und die Volumina, die hier bewegt werden, sind ebenso beachtlich. Mit bis zu 800 Plänen steuert die REWE Group ihre Liquidität. Geplant wird auf Tagesbasis, Monatsbasis und einmal im Quartal rollierend für die nächsten 15 Monate.

Um dabei den Überblick zu behalten, verwalten die Mitarbeiter des zentralen Treasury Controlling sämtliche Liquiditätspläne im Integrierten Treasury System ITS. Die zentrale Finanzfunktion ist in Köln angesiedelt und steuert von hier aus die dezentralen Einheiten, entwickelt die weltweiten Risikostrategien und gibt die Richtlinien für die Finanzierung der Tochtergesellschaften vor. Diese sind an das Integrierte Treasury System ITS angebunden. Innerhalb des SAP-basierten Treasury Managements wurde die Liquiditätsplanung der ecofinance integriert.

800 Pläne für den Steuermann

Das System übernimmt die Cashflows, soweit möglich, direkt aus SAP in die entsprechenden Liquiditätspläne. Aus den vorliegenden elektronischen Bankauszügen werden die Ist-Daten automatisch eingelesen. Tochtergesellschaften erfassen zugleich über einfache Eingabedialoge ihre Plandaten dezentral. Dabei haben sie die Möglichkeit,

ecofinance
Finanzsoftware & Consulting GmbH
Hannelore Molzbichler
Arche Noah 11
8020 Graz, Austria
Fon ++43 (0)316 / 90 80 30
hannelore.molzbichler@ecofinance.com
www.ecofinance.com

p.co communications
Petra Reppert
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-11
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
petra.reppert@p-co-com.de
www.pco-communications.de

Praxisbericht

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache.

entsprechend ihrem operativen Geschäft, Einzelpositionen differenziert zu planen oder Saldenpositionen an das zentrale Treasury Controlling zu übermitteln. So erhält die Finanzabteilung Einblick in alle relevanten Vorgänge. Im Einzelnen planen in der REWE Group rund 90 User regelmäßig ihre Daten, davon die Hälfte im Ausland. So liegen dann bis zu 800 Einzelpläne im System für die Risikosteuerung vor.

„Unsere Touristik-Sparte profitiert besonders von der Möglichkeit, Geschäfte in der jeweiligen Abwicklungswährung zu planen“, sagt Helmut Schäfer, Leiter Treasury Controlling der REWE Group. „Dabei werden die Cashflows automatisch in unsere Konzernwährung EURO umgerechnet. Alle hierfür relevanten Marktdaten sowie die bestehenden Sicherungsgeschäfte importieren wir automatisch.“

Benutzerfreundliches Reporting

Um zugleich konsistente Stammdaten sicherzustellen, übernimmt das ITS-System diese regelmäßig aus SAP. Ein System-Report in ITS weist die Änderungen der Stammdaten aus und diese können mit wenigen Klicks in den Liquiditätsplänen nachgezogen werden. Da sowohl die juristische als auch die organisatorische Struktur der REWE Group 1:1 in ITS abgebildet ist, sind auch Auswertungen nach Gesellschaften und Verantwortungsbereichen jederzeit machbar. Über einmalig definierte Vorlagen kann sich der Treasurer die Liquiditätspläne auf Knopfdruck nach Währungen, Firmen oder Liquiditätsgruppen erstellen. Mit den vorhandenen Standardreports, wie Plan-Plan- und Plan-Ist-Vergleiche sowie Abweichungsanalysen, wird die Planung laufend verfeinert. Um diese Prozesse nach der Einführung 2009 schnellstmöglich und flächendeckend zu implementieren, hat REWE ihre Mitarbeiter in Workshops intensiv geschult. Für die dezentralen Kollegen wurden zugleich Webschulungen organisiert. Die Basis hierfür boten die von ecofinance angebotenen Webdemos.

ecofinance
Finanzsoftware & Consulting GmbH
Hannelore Molzbichler
Arche Noah 11
8020 Graz, Austria
Fon ++43 (0)316 / 90 80 30
hannelore.molzbichler@ecofinance.com
www.ecofinance.com

p.co communications
Petra Reppert
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-11
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
petra.reppert@p-co-com.de
www.pco-communications.de

Praxisbericht

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache.

Konsolidierung und Intercompany-Transaktionen

Das zentrale Treasury Controlling prüft sämtliche Liquiditätspläne. Hilfreich sind dabei die Alarmmeldungen in ITS, die gut sichtbar auf fehlerhafte oder fehlende Eingaben aufmerksam machen. Die Konsolidierung der Liquiditätspläne erfolgt dann kaskadenförmig entsprechend den Strukturen. Die konsolidierten Daten kann sich der Treasurer sehr transparent mit dem integrierten Datenwürfel des ITS-Systems in Hinblick auf ihre Ursprungspläne aufschlüsseln lassen.

Generell werden die Richtlinien für die weltweite Liquidität in der REWE Group zentral vorgegeben. Die aktuelle Rahmenauslastung wird systemgesteuert über interne und externe Kreditlinien auf Konzern- und Tochterebene überwacht. Über- oder Unterdeckungen einzelner Gesellschaften werden so schnell erkannt und über Intercompany- oder externe Geschäfte ausgeglichen. Durch das Spiegeln von Cashflows wird ein konsistenter Datenbestand sichergestellt. Schäfer: „Mit der Einführung des Integrierten Treasury Systems ITS sind wir in der REWE Group heute in der Lage, unsere Liquidität aktiv, zeitnah und zielgerichtet zu steuern! Die Sensibilität für Fragen der Liquidität sind seit Einführung von ITS signifikant gestiegen.“

ecofinance
Finanzsoftware & Consulting GmbH
Hannelore Molzbichler
Arche Noah 11
8020 Graz, Austria
Fon ++43 (0)316 / 90 80 30
hannelore.molzbichler@ecofinance.com
www.ecofinance.com

p.co communications
Petra Reppert
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-11
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
petra.reppert@p-co-com.de
www.pco-communications.de

Praxisbericht

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache.

Kasten / Zusammenfassung:

Helmut Schäfer, Leiter Treasury Controlling der REWE Group: „Mit bis zu 800 Plänen wird die Liquidität innerhalb unserer Gruppe gesteuert. Geplant wird einmal im Quartal auf Tages- oder Monatsbasis und rollierend für die nächsten 15 Monate.“ Um dabei den Überblick zu behalten, verwalten die Mitarbeiter des zentralen Treasury Controllings sämtliche Liquiditätspläne im Integrierten Treasury System ITS der ecofinance. Neben der maßgeschneiderten Planung für mehrdimensionale Strukturen leistet ITS auch bei der mehrstufigen Konsolidierung und beim Ausgleich über Intercompany-Transaktionen Außergewöhnliches. So profitieren die Touristik-Unternehmen der REWE Group beispielsweise von der Möglichkeit, direkt in der jeweiligen Abwicklungswährung zu planen. Damit werden die offenen Devisenpositionen direkt erkennbar. Die Cashflows werden gleichzeitig in die Konzernwährung EURO umgerechnet und die hierzu benötigten aktuellen Marktdaten sowie die bestehenden Sicherungsgeschäfte automatisch importiert.

Nähere Informationen unter www.ecofinance.com

5 763 Zeichen

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache unter Tel. 089 / 99 01 97-11 oder per e-mail an petra.reppert@p-co-com.de

ecofinance
Finanzsoftware & Consulting GmbH
Hannelore Molzbichler
Arche Noah 11
8020 Graz, Austria
Fon ++43 (0)316 / 90 80 30
hannelore.molzbichler@ecofinance.com
www.ecofinance.com

p.co communications
Petra Reppert
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-11
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
petra.reppert@p-co-com.de
www.pco-communications.de

Praxisbericht

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache.

Fotomaterial:

Foto 1: REWE Green Building 1



Die REWE Group setzt mit der Eröffnung ihres deutschlandweit ersten Green Buildings einen nationalen und internationalen Maßstab für den nachhaltigen Bau und Betrieb von Handelsimmobilien.

Foto 2: REWE Power Tüte



Kinder brauchen eine Pausenmahlzeit, um über den gesamten Schultag fit und leistungsfähig zu bleiben. Mit rund 100.000 kostenlosen "Power Tüten" legen die REWE Group, REWE, PENNY, der Bundesverband Deutsche Tafel e.V. sowie einige lokale Tafelorganisationen dafür den Grundstein.

ecofinance
Finanzsoftware & Consulting GmbH
Hannelore Molzbichler
Arche Noah 11
8020 Graz, Austria
Fon ++43 (0)316 / 90 80 30
hannelore.molzbichler@ecofinance.com
www.ecofinance.com

p.co communications
Petra Reppert
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-11
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
petra.reppert@p-co-com.de
www.pco-communications.de

Praxisbericht

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache.

Foto 3:



REWE Group

Seit ihrer Gründung im Jahr 1927 steht die REWE Group für nachhaltiges und langfristiges Wachstum. Mit einem Umsatz von über 50 Milliarden Euro und rund 330.000 Beschäftigten in 16 Ländern ist die REWE Group einer der führenden Handels – und Touristikkonzerne in Europa. In Deutschland beschäftigt die Unternehmensgruppe 220.000 Mitarbeiter, die in rund 11.000 Märkten von Supermärkten (REWE, REWE Center, REWE City) und Discountern (PENNY) über SB-Warenhäuser (toom) bis hin zu Fachmärkten (toom BauMarkt, B1 Baumarkt Discount, ProMarkt, toom Getränkemarkt) sowie Reisebüros (ATLASREISEN, DER Reisebüro, DERPART) einen Umsatz von rund 35 Milliarden Euro erwirtschaften. Im Bereich B2B (REWE-Großverbraucher-Service, FEGRO/SELGROS, transGourmet) erwirtschaftet die REWE Group in Europa einen Umsatz von mehr als sechs Milliarden Euro. Mehr als 30 Prozent des Gesamtumsatzes erzielt die REWE Group außerhalb des deutschen Heimatmarktes. In jedem Land strebt die REWE Group eine Position unter den Top 3 an. Außerhalb Deutschlands ist die REWE Group in 15 Ländern Europas vertreten. In Österreich betreibt die REWE Group BILLA-, MERKUR-, PENNY-, ADEG- und BIPA-Märkte. PENNY ist in Österreich, Italien, Bulgarien, Ungarn, Tschechien und Rumänien aktiv. BILLA Supermärkte finden Kunden in Italien, Tschechien, der Slowakei, Russland, Rumänien, Kroatien, der Ukraine und Bulgarien. In Lettland und Litauen ist die REWE Group mit iki Supermärkten erfolgreich am Markt positioniert. In der Schweiz und in Frankreich ist die Unternehmensgruppe durch das Joint Venture transGourmet mit Cash&Carry-Märkten sowie im Bereich Foodservice vertreten. Die Touristik ist mit einem Umsatz von 4,2 Milliarden Euro das zweite Geschäftsfeld der REWE Group. Die sechs Reiseveranstalter ITS, JAHN REISEN, TJAEREBORG, DERTOUR, MEIER'S WELTREISEN und ADAC REISEN rangieren mit einem Umsatz von 2,8 Milliarden Euro auf Platz zwei der deutschen Reisebranche. Im Reisevertrieb ist die Touristik der REWE Group trotz der konsequenten Strukturbereinigung mit 620 eigenen Reisebüros sowie Kooperations- und Franchise-Partnern im Reisebüro-Vertrieb unverändert führend.

ecofinance
Finanzsoftware & Consulting GmbH
Hannelore Molzbichler
Arche Noah 11
8020 Graz, Austria
Fon ++43 (0)316 / 90 80 30
hannelore.molzbichler@ecofinance.com
www.ecofinance.com

p.co communications
Petra Reppert
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-11
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
petra.reppert@p-co-com.de
www.pco-communications.de

Praxisbericht

Nicht zur Veröffentlichung freigegeben. Bei Interesse bitte Rücksprache.

ecofinance Finanzsoftware & Consulting GmbH

ecofinance ist eines der führenden Softwarehäuser im internationalen Treasury Management. Seit 1984 stellt das Unternehmen als kompetenter und verlässlicher Partner für weltweit agierende Konzerne sein Integrated Treasury System ITS zur Verfügung. Die enge Zusammenarbeit mit verschiedenen Universitäten und Experten erlaubt zugleich die profunde und konsequente Weiterentwicklung der Softwaremodule. Durch integrierte Softwarelösungen und individuelle Betreuung unterstützt ecofinance Konzerne im Treasury-, Cash- und Risk-Management, in der Finanzplanung, beim Zahlungsverkehr und im Reporting. ITS ist weltweit im Einsatz, Konzerngesellschaften werden einfach und sicher in das System eingebunden. Kreditinstitute können ihren Firmenkunden als Application Service Provider (ASP) mit der Software von ecofinance Zugang zu professionellem Cash-Management, Cash-Pooling und Treasury-Management bieten. Zahlreiche Unternehmen und namhafte Banken nutzen seit über 20 Jahren die integrierten Systeme von ecofinance. Dazu gehören Bilfinger Berger, Schörghuber Unternehmensgruppe, Bosch, Müller Drogeriemärkte, Deutsche Bahn, Flughafen München, STRABAG, Zumtobel, ZF Friedrichshafen, REWE, Wilh. Werhahn, Giesecke & Devrient, Lindt u.v.a.m. Namhafte Banken wie die UniCredit Group, Commerzbank, Raiffeisen Zentralbank oder Swedbank nutzen die integrierten ecofinance Systeme. Weitere Infos unter www.ecofinance.com.

ecofinance
Finanzsoftware & Consulting GmbH
Hannelore Molzbichler
Arche Noah 11
8020 Graz, Austria
Fon ++43 (0)316 / 90 80 30
hannelore.molzbichler@ecofinance.com
www.ecofinance.com

p.co communications
Petra Reppert
Franz-Joseph-Str. 9
80801 München
Fon ++49 (0)89 / 99 01 97-11
Fax ++49 (0)89 / 99 01 97-29
petra.reppert@p-co-com.de
www.pco-communications.de